

Profil von Oliver Raupach

Adresse : Simmernstraße 12
80804 München
Telefon : 0170 / 18 38 4 99
Jahrgang : 1968
Verfügbar ab : Mai 2010
EMail : oliver@raupach.cc



Arbeitsschwerpunkte:

Java-Entwicklung, Rich-Client, GUI und WEB-Anwendungen

Know-How Kurzübersicht :

Betriebssysteme:	UNIX/Linux, Windows
Programmiersprachen:	Java/J2EE, SQL, Perl, Shell
Datenbanken:	Oracle, DB2, Sybase, MySQL
Entwicklungsumgebung:	Eclipse, ANT, SVN (Subversion), Maven
Verfahren und Tools WEB:	Spring, Hibernate, Struts, JSP, Ajax, SOAP
Verfahren und Tools Client:	RCP, SWT, JMS, OSGi, Equinox
Sonstige Tools/Verfahren:	XML, XSL, JDBC, Junit, Selenium
Server:	Apache WEB-Server, Tomcat
Agile Methoden:	Scrum / Extreme Programming (XP)

Referenzen :

Projekt Entwicklung Web-Anwendung BausparPortal, Java 06/09 - 09/09, Referenz durch Projektleiter BausparPortal, LBS Bayerische Landesbausparkasse, vom 22.10.09 :

Herr Raupach hat für die Dauer von rund vier Monaten das Entwicklungsteam mit dem Aufgabengebiet ‚Entwicklung Bausparberatung im BausparPortal‘ unterstützt. Herr Raupach war im Rahmen des Projekts zunächst mit einem weiteren Kollegen im Aufgabengebiet einer Modellrechnung tätig. Nach vorzeitiger Fertigstellung (gegenüber Planvorgabe) dieser Tätigkeit wurde Herr Raupach in einem weiteren Themengebiet, der Baufinanzierungs-Beratung eingesetzt. Hier waren andere Kollegen zwar bereits länger tätig, jedoch war die termingerechte Zielerreichung eher fraglich. Auch bei der Baufinanzierungs-Beratung hat die Mitwirkung von Herrn Raupach dazu beigetragen, dass dieses Teilthema noch zum Erfolg geführt werden konnte. Herr Raupach hat sich in alle Themen rasch und umfänglich eingearbeitet. Wir danken ihm für sein Engagement und würden uns freuen wieder mit ihm zusammen arbeiten zu können.

Projekt Entwicklung DB-Monitoring (DB2, Oracle, Sybase) in Perl, 08/03 - 12/03 Referenz durch Teamleiterin, IZB GmbH & Co. KG, vom 28.03.04 :

"Der Consultant hat das Projekt nicht nur kompetent durch alle Phasen begleitet, sondern durch seine langjährige Erfahrung und unvoreingenommene, kritische Betrachtungsweise auch wertvolle Ratschläge gegeben und diese auf Wunsch des Projekts umgesetzt. Das Ergebnis seiner Arbeit ist rundum hervorragend: die Entwickler können die sehr gut dokumentierte Applikation leicht betreuen und erweitern; Anwender können sie einfach konfigurieren. Sowohl fachlich als auch persönlich war es eine Bereicherung, mit dem Consultant zusammengearbeitet zu haben. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich dafür bedanken, und würden uns über weitere Projekte mit ihm sehr freuen!"

Projekt Entwicklung von Schnittstellen mit Sunopsis ETL, 03/03 - 06/03 Referenz durch Projektleiter, BMG, vom 30.04.04 :

"Der Consultant hat uns bei der Auswahl eines ETL Tools, sowie bei der anschließenden Implementierung sehr gut unterstützt. Die Arbeit wurde in-time in einer guten Qualität abgeschlossen. Er hat sich schnell in das Tool (Sunopsis v3) eingearbeitet und konnte uns durch seine Kenntnisse in den Bereichen Unix und Informatica wertvolle Beiträge leisten. Die Zusammenarbeit mit dem Consultant war darüber hinaus sehr angenehm."

Projekte :

Zeitraum: 10.2009 - 04.2010
Wirecard, München (Wiedereinsatz)

Weiterentwicklung einer E-Payment Anwendung. Eine bestehende WEB-Anwendung wurde mit neuen Zahlungsmitteln (Ukash, Chinatrust Cash Card) ergänzt, die Migration von JDBC zu Hibernate durchgeführt und auf Java 1.6 umgestellt. Die Entwicklung fand im Rahmen eines Scrum/XP-Projektes mit zweiwöchigen Iterationen statt. Zum Einsatz kamen:

- Java 1.6
- Eclipse 3.4
- Hibernate 3
- SOAP / Axis 1.4
- Struts 1.3.10 / StrutsCX (XSL, XML, XPath)
- Spring-Batch
- Tomcat 5.5
- Maven 2
- SVN
- Hudson
- TestNG
- Oracle DB

Zeitraum: 06.2009 - 09.2009
LBS, München

Neuentwicklung eines Web-Bausparportals zur Erstellung von Modellrechnungen für die verschiedenen Varianten von Bausparverträgen. Zum Einsatz kamen:

- Java 1.5
- Eclipse 3.3
- Hibernate 3 / JPA
- Spring 2.5
- OSGI
- SVN
- JUnit
- Selenium
- HSQLDB

Zeitraum: 02.2009 - 05.2009
Wirecard, München

Weiterentwicklung einer E-Payment Anwendung. Eine bestehende WEB-Anwendung wurde mit neuen Zahlungsmitteln (Maestro, Giropay, Sofortüberweisung) ergänzt. Die Entwicklung fand im Rahmen eines Scrum/XP-Projektes mit zweiwöchigen Iterationen statt. Zum Einsatz kamen:

- Java 1.5
- Eclipse 3.4
- Hibernate 3
- SOAP / Axis 1.4
- Struts 1.3.10 / StrutsCX (XSL, XML, XPath)
- Spring-Batch
- Tomcat 5.5
- Maven 2
- JAXB
- SVN
- Cruisecontrol
- JUnit
- Oracle DB

Zeitraum: 06.2008 - 12.2008
Porsche/MHP, Stuttgart

Implementierung eines Produktions-Planungs-Tools zur Bandsteuerung. Die Anwendung wurde mittels Eclipse RCP in einem 10-Mann-Team realisiert. Teilaufgabenstellung innerhalb des Teams:

1. Entwurf und Realisierung einer Dokumentenverwaltung für die Anwendung. Die Dokumente wurden hierbei über eine SOAP-Web-Schnittstelle zu einem SAP-System übertragen und dort abgelegt.
2. Rechtschreibprüfung mit Jazzy.
3. Anbindung einer externen Anwendung mittels COM4J
4. Einbau einer Volltextsuchfunktionalität mittels Lucene
5. Div. SWT-GUI-Funktionalitäten (Views, Editoren, Dialoge)

Zum Einsatz kamen:

- Java 1.5
- Eclipse 3.3
- SWT
- RCP
- Lucene
- SOAP, Axis 1
- Jazzy Spellchecker
- com4j
- Subversion
- Ant

Zeitraum: 10.2005 - 02.2008
IZB, München

Entwurf und Realisierung eines Überwachungstools zum Monitoring der nächtlichen Datenverarbeitung der Bank. Das Tool stellt eine Benutzeroberfläche dar, auf der der Anwender die verschiedenen Zustände und Phasen der Verarbeitung grafisch erkennt. Bei Fehlern in der Verarbeitung ist es dem Anwender möglich eine Fehleranalyse und Fehlerbearbeitung mit dem Tool durchzuführen. Die Jobdaten wurden als XML-Datei aus Datastage übernommen.

Zum Einsatz kamen dabei:

- Java 1.5,
- Eclipse RCP,
- JDBC (Oracle)
- XML SAX
- Toad

Parallel wurde eine WEB-Oberfläche für das Monitoring mit reduziertem Funktionsumfang umgesetzt. Die Seiten wurden mit HTML und CSS gestaltet.

Hier kamen zum Einsatz:

Java 1.5, Struts, Javascript, JDBC, AJAX

Zeitraum: 11.2006 - 05.2007
Callcenter

Entwurf und Realisierung einer Kundenverwaltung auf WEB-Basis für ein Callcenter mit Modellierung des Datenmodells.

Bei der Anwendung wurden zunächst die Daten und Angaben des Anrufers von Telefonisten erfasst und später vom Backoffice verarbeitet.

Zum Einsatz kamen:

- Java 1.5
- Eclipse
- Hibernate 3
- Spring 1.2
- Struts 1.3
- Apache Tomcat 5.5
- Datenbank MySQL 5
- Code- und Versionsverwaltung Subversion

Zeitraum: 05.2004 - 10.2005
IZB, München

Das zuvor bei der IZB SOFT entwickelte Basel II DataWarehouse-Projekt wird in den Betrieb überführt.

Zeitraum: 09.2004 - 03.2005
IZB-Soft, München

Realisierung im Bereich Basel II. In Zusammenarbeit mit der Fachabteilung wurden verschiedene ETL Ladeprozesse mit dem Tool Ascential Datastage (PX) Parallel Extender entworfen, implementiert, getestet und dokumentiert. Dabei erfolgte der Extraktionsprozess von einer OS/390 Maschine mittels des Tools Attunity Connect.

Weitere Stichpunkte:

- Analyse der Anforderungen an DWH und darauf aufbauend die Definition und Dimensionierung der Hardware und Software für die Umsetzung dieser Anforderungen.
- Konzeption und Definition des Bewirtschaftungsprozesses für das DWH (ETL-Prozess) hinsichtlich minimalen Laufzeiten
- Konzeption und Definition des Rahmens für weitergehende Datentransformationen bzw. Aggregationen, die auf dem Basis-Bewirtschaftungsprozess aufbauen.
- Erstellung von komplexen SQL-Statements, die im Standard von Datastage nicht vorhanden sind. Einsatz von Toad als Werkzeug.

Zeitraum: 12.2003 – 09.2004
IZB, München

Entwicklung eines systemübergreifenden Monitorings auf Basis eines Client/Server-Betriebs. Es sollen Betriebssystem-Parameter wie Load, Swap, Systemlast und Netzwerk-IO gesammelt werden, in einer zentralen Datenbank (hier DB2) abgelegt werden und anschließend über eine WEB-Schnittstelle visualisiert zur Verfügung gestellt werden. Dazu wurden auf den zu überwachenden Systemen Agenten in Java entwickelt die über NDI/C++ in bestimmten Zeitintervallen die angefallenen Daten aus dem UNIX-Kernel auslesen und an einen Server per TCP/IP übermitteln. Der Server ist ebenfalls in Java entwickelt, nimmt die Daten der Clients entgegen und schreibt diese über JDBC in die DB2-Datenbank.

Die WEB-Schnittstellen ist mit dem XML-Framework Cocoon realisiert, welches die Seiten per XSP (Datenbank) und XSL erzeugt und die SVG/JPEG-Grafiken berechnet.

Zum Einsatz kamen:

- Java 1.3
- XML, XSL
- Cocoon
- C++
- NDI
- JDBC
- DB2

Zeitraum: 08.2003 – 12.2003
IZB, München

- Teil 1: Erstellung eines Konzeptes zum Monitoring mehrerer DB2 Datenbanksysteme. Dabei sollen Parameter wie Verfügbarkeit, Performance (z.B. Bufferpool-Hit-Ratio/Package-Cache-Hit-Ratio/Sort-Heap-Overflow) und Auslastung (z.B. Tablespace-Füllgrad) überwacht werden. Die gewonnenen Daten sollen protokolliert/klassifiziert werden und an nachfolgende Systeme (HP OpenView) weitergeleitet werden.
- Teil 2: Implementierung des DB2 Monitorings in Perl und Erstellung diverser Module/Objekte zum Einbinden in das Monitoring-System BigSister.
Test und Inbetriebnahme des Monitorings.
- Teil3: Ablösung des BigSister-Monitoring Systems und Migration auf ein neu entwickeltes eigenständiges System.
- Teil 4: Erweiterung des System für das Monitoring von Sybase und Oracle Datenbanksysteme. Erstellung von Software-Paketen für die Betriebssysteme AIX, Solaris und Linux. Begleitung des RollOut auf die Zielsysteme.